

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld', 'Ware', and various financial instruments like 'Staats-Anleihen', 'Eisenbahnen', and 'Industrie-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 15.

Donnerstag den 20. Jänner 1887.

(276-3) Kundmachung. Nr. 523.

Zur Betheilung aus der Adelsberger Grotten- und aus der Franz Metelk'schen Invalidentstiftung pro 1886 wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Es sind dazu im Allerhöchsten Dienste invalid gewordene, in keinem Invalidenthause untergebrachte Krieger berufen.

- 1.) den Tauschein zur Nachweisung des Alters und des Geburtsortes;
2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste durch Militärabschied oder Patental-Invalidenten-Urkunde und dgl.;
3.) den Beweis, dass der Bewerber wirklich in diesen Kriegsdiensten invalid geworden ist und die Beschreibung der Art der Invalidität;
4.) die Angabe, ob der Bewerber irgend ein bewegliches oder unbewegliches Vermögen, einen und welchen Verarialbezug, irgend welchen Dienst oder ein sonstiges Privatbeneficium hat.

Die diesfälligen, nach Anordnung des k. k. Finanzministeriums stempelfreien Gesuche sind nur im Wege der politischen Behörde, in deren Bereiche der Invalide seinen Wohnsitz hat, und zwar längstens bis 15. Februar 1887 an die k. k. Landesregierung in Laibach zu richten.

Laibach am 6. Jänner 1887. k. k. Landesregierung für Krain. Für den k. k. Landespräsidenten: Pascotini m. p.

(340-3) Diurnistenstelle. Nr. 126.

Bom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird ein versierter Grundbuchsanlegungs-Diurnist sogleich aufgenommen. Eigenhändig geschriebene belegte Gesuche mit Entlohnungsantrag bis Ende Jänner 1887 anher.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12ten Jänner 1887.

(256-2) Kundmachung. Nr. 18547.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1886 wurden die tilgung ausgeschrieben. Die bezüglichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückverlangen wünschen, werden hiemit eingeladen, binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung anzurechnen, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction unter Verichtigung des allfällig auf den Briefen ausstehenden Portos geltend zu machen.

Triest am 8. Jänner 1887. k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Verzeichnis.

Table with columns: Nr., Aufgabsort, Name des Absenders, Name des Adressaten, Bestimmungs-ort, Einchluss, Wert (fl., fr.).

(385) Bekanntmachung. Nr. 28.

Bom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass der Herr Landespräsident für Krain die Amtsblätter der 'Wiener' und der 'Laibacher Zeitung' dann das 'Triester Tagblatt' für die im Jahre 1887 zu erlassenden Bekanntmachungen in das hiergerichtliche Handelsregister und das Amtsblatt der 'Laibacher Zeitung' für die im Jahre 1887 bekanntzumachenden Eintragungen in das hieramtliche Register für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften bestimmt hat.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 11ten Jänner 1887.

(263-3) Nr. 22. B. Sch. R. Lehrerstelle.

Die mit dem Gehalte von 450 fl., der Funktionszulage per 30 fl. und dem Genuße eines Naturalquartiers dotierte Lehrstelle an der einlässigen Volksschule zu Billichgraz ist in definitiver Weise zu besetzen. Einschlägige Gesuche sind bis zum 10. Februar 1887 im vorgeschriebenen Wege hieramtlich zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 7. Jänner 1887.

(344-2) Kundmachung. Nr. 604.

Bom Stadtmagistrate wird kundgemacht: 1.) dass die Verzeichnisse der zur diesjährigen regelmäßigen Stellung berufenen, in den Jahren 1864, 1865, 1866 und 1867 geborenen einheimischen Jünglinge vom 23. bis 31. Jänner l. J. beim Stadtmagistrate zur freien Einsicht aufliegen, und dass jedermann, der a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzeigen, b) gegen die Reclamation eines Stellungs-pflichtigen oder gegen dessen Ansuchen um die Enthebung von der Präsenzdienstpflicht Einsprache erheben will, berechtigt ist, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Begründung nachzuweisen.

Weiters wird kundgemacht: 2.) dass die Losung für die Stellungs-pflichtigen der ersten Altersklasse am 8. Februar l. J. um 10 Uhr vormittags im städtischen Rathssaale vorgenommen werden wird, wobei den Stellungs-pflichtigen das persönliche Erscheinen freigestellt wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 10ten Jänner 1887. Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(351) Bekanntmachung. Nr. 103.

Bom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass das k. k. Landes-präsidium in Laibach auf Grund des § 11 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche und des § 16 der Ministerialverordnung vom 14ten Mai 1873, R. G. Bl. Nr. 71, die Amtsblätter der 'Wiener Zeitung', der 'Laibacher Zeitung' und das 'Triester Tagblatt' für die im Jahre 1887 zu erlassenden Verlautbarungen der Eintragungen in das diesgerichtliche Handelsregister und das Amtsblatt der 'Laibacher Zeitung' für die im Jahre 1887 bekanntzumachenden Eintragungen in das diesamtliche Register für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften bestimmt hat.

Laibach am 8. Jänner 1887.

(369-1) Kundmachung. Nr. 477.

Bom k. k. steiern.-krain.-Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Februar 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Veränderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Veränderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht besprochenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with columns: Post-Num., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom. Lists 14 entries for different communities and courts.

Graz am 12. Jänner 1887.

Anzeigebblatt.

Wohnung

bestehend aus Parterre, erstem Stock und Dachzimmern (wovon drei Zimmer und Küche im Parterre, vier Zimmer und Küche im 1. Stock, fünf Dachzimmer), dann Holzlegen und Keller, ferners Garten, ist vom Georgi-Termin an entweder ganz oder getheilt

zu vermieten.

Anfrage unter „Wohnung“ poste restante Laibach. (393) 3-1

(58-2) Nr. 24 235-36.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Carl Tambornino von Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach) gegen den Verlass des Warmund Karnitschnig in Laibach peto. 323 fl. 50 kr. und 270 fl. f. U. diesem Verlasse Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesbezüglichen Bescheide eingehändigt worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 16. Dezember 1886.

(5272-2) Nr. 11 265, 11 542, 11 543, 12 027 bis 12 031, 12 555, 12 556, 12 844, 12 901, 13 553, 13 700, 13 898, 13 986, 14 021, 14 022, 14 245 bis 12 257, 14 261 bis 14 266, 14 278, 14 279, 14 285, 14 477, 12 034, 12 559, 14 829 und 14 861.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

- Vom 26. April 1886, Z. 4643, für Johann Potocar von Untersteindorf;
- 14. 1886, Z. 4384, Bartholmä Blazic von Bihovjelo;
- 23. 1886, Z. 4860, Agnes und Josef Belle von Regertschdorf;
- 10. Juni 1886, Z. 6543, Franz Souvan von Lošnic;
- 7. April 1886, Z. 4066, Urjula und Josef Peter von Furfendorf;
- 15. Mai 1886, Z. 5157, Martin Staniša von Weindorf;
- 30. 1886, Z. 6386, Kaspar Brule von Großbrusniz;
- 25. 1886, Z. 5810, Sebastian, Josef und Andreas Einkole und Maria Robic, alle von St. Peter;
- 30. 1886, Z. 6386, Franz Medle von Großbrusniz;
- 20. Juni 1886, Z. 6963, Anton Sašek von Stopic;
- 20. 1886, Z. 6791, Fernej Foršek von Potoverh;
- 25. Mai 1886, Z. 5595, Mathias Lipar von Untermacharouz;
- 17. März 1886, Z. 3257, Francisca Strohan von Furfendorf;
- 7. April 1886, Z. 4061, Urjula und Anton Golob von Poljane;
- 22. Juli 1886, Z. 8446, Maria Stergar von Radeze, Maria Klemenčic von Gottschee, Margareth Jaklic von Schwarzenbach, Agnes Klemenčic von Laase und Michael Zamida von Uršnafela;
- 18. 1886, Z. 8009, Franz Stramsček von Cadreš;
- 30. 1886, Z. 8591, Elisabeth Matko von Gaberje;
- 30. 1886, Z. 8590, Michael Ucmann von Großzerouz;
- 26. 1886, Z. 8350, Thomas Bicel von Gaberje;
- 12. 1886, Z. 7734, Franz Novak von Cermošnice;
- 12. 1886, Z. 7694, Anna Bezou von Cele;
- 8. 1886, Z. 7573, Franz Robe von Dolenje Sice;
- 20. Juni 1886, Z. 6773, Jakob Progar von Dolenja Vas;
- 20. 1886, Z. 6792, Johann Krafer von Laubbüchl;
- 15. 1886, Z. 6693, 6692 und 6691, für Francisca Pipan von Silberdorf;
- 15. 1886, Z. 6560, für Anna Baudel von Gotthendorf;
- 10. 1886, Z. 6543, Mathias Senica von Unterthurn;
- 30. Mai 1886, Z. 6083, Gertraud Thelian von Krapsflern;
- 28. 1886, Z. 5856, Franz Rotnik von Smelčice;
- 25. 1886, Z. 5530, Johann sen., Johann jun. und Maria Golob von Birtschendorf;
- 25. 1886, Z. 5529, Johann Blatnik von Dobindol;
- 15. 1886, Z. 5241, Johann Miler von Unterstrascha;
- 15. Juli 1886, Z. 7840, Maria Mauffer von Drandul;
- 30. 1886, Z. 8534, Maria Blatnik von Weißkirchen;
- 26. 1886, Z. 8362, Agnes Samida von Altljuben;
- 29. 1886, Z. 8469, Johann und Maria Rošiček von Rudolfswert;
- 30. Juni 1886, Z. 7342, Johann Rom von St. Michael; —

dann die Realfeilbietungsbescheide vom 1. Oktober 1886, Z. 11 402, für Mathias Bicel von Birnbaum; vom 17. September 1886, Z. 10 720, für Rochus, Michael, Franz und Maria Kovacic von Suhadol und endlich der exec. Einantwortungsbescheid vom 18. August 1886, Z. 9674, für Johann Bačar von Karndorf.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. Dezember 1886.

CACAO und CHOCOLADE

(4853)



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE k. k. landesbef. Fabrikanten, Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(233-3) Nr. 9216.

Zweite executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des gewerblichen Anstaltscasservereines in Laibach (durch Herrn Dr. Mosche) zur Vornahme der zweiten executiven Feilbietung der dem Anton Kamann, Kürschner in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 497 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse die Tagsatzung auf den

7. Februar 1887

mit dem Beginne um 10 Uhr vormittags in Laibach mit dem Beifasse angeordnet worden, daß die Pfandstücke auch unter dem Schätzwerte gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 4. Jänner 1887.

(5293-3) Nr. 9197.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Friedrich Koren von Planina gehörigen, gerichtlich auf 2616 fl. 50 kr. geschätzten, in der Steuergemeinde Unterplanina gelegenen Realitäten sub Einlage-Nr. 47 und 48 und der vier Antheile an den Realitäten Einl.-Nr. 45 und 46 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

26. Februar

und die dritte auf den

26. März 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiegericht's mit dem Anhang angeordnet worden daß die Pfandrealityten rück-sichtlich auch Theile davon, zusammen aus-gerufen, bei der ersten und zweiten Feil-bietung nur um oder über den Schä-zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten November 1886.

(81-3) St. 22 406.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnju Ivana Ogorelca, kot izkazani dedič po Martinu Ogorelcu iz Skofelce (po dr. Tavčarji), reasumira se tretja izvršilna dražba Anton Krašovic, drugač Kraškovičevega, sodno na 2952 gold. 20 kr. cenjenega zemljišca pod vložno štev. 113 katastralne občine Laniše v Gubnišah št. 9.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

29. januarja 1887

z začetkom ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem tretjem roku tudi pod to cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. novembra 1886.

(117-3) Nr. 5329.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Johann Miklavcic von Mevce (durch Herrn Johann Plantan, k. k. Notar in Sittich) gegen Johann Zajc von Mevce bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. Novem-ber 1886, Z. 4556, auf den

27. Jänner 1887

angeordneten zweiten executiven Feilbie-tung der Realität sub Einlage-Nr. 73 der Catastralgemeinde Brhe mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 24sten Dezember 1886.

(185-3) Nr. 8893.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Grai-zer von Bodice (durch Herrn Dr. Schmit-dinger) die executive Versteigerung der dem Valentin Travn von Bodice gehörigen, gerichtlich auf 1148 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 102 und 103 ad Catastralgemeinde Bodice bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner,

die zweite auf den

26. Februar

und die dritte auf den

30. März 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hie-gericht's mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten November 1886.

(5297-2) Nr. 9630.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kalce die executive Verstei-gerung der dem Franz Urbas aus Fleck-dorf Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 4280 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 1 der Catastralgemeinde Fleckdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,

die zweite auf den

24. Februar

und die dritte auf den

26. März 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hie-gericht's mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten November 1886.

(5346—3) Nr. 8072.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen des Georg Beček von Murarsto die Relicitation der früher dem Anton Pirman von Bočovo gehörig gewesen, vom Matthäus Pirman von Bočovo um den Meistbot von 1413 fl. erstandenen Realität sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 26 der Catastralgemeinde Zales (früher Urb.-Nr. 206/202 ad Grundbuch Nadjischel) bewilligt und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den 31. Jänner 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß obige Realität hiebei allenfalls auch unter dem Erstehungspreise an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 6. November 1886.

(297—3) Št. 10088, 10089.

Razglas.

Vsled prošnje Karola Andre iz Rudolfovega se bo dne
5. februarija prva
in dne 19. februarija 1887
druga eks. dražba Jankotu Badovinacu iz Badovince pripadajočih, na 1000 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na zemljišče kurr. št. 1468, 1508 in 1509 ad grajščini Metlika, obstoječe iz b. parc. 161, grunt. parc. 2630/1, 2630/2, 2630/3, 2630/4 in 2630/5, vselej ob 10. uri dopoludne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. decembra 1886.

(302—3) Št. 10227.

Oglas.

Neznano kje nahajajočim se pravnim naslednikom umrlega Janeza Kovečarja iz Podbrezja se je postavil na tožbo, vloženo 17. decembra 1886, št. 10227, tožitelja Nikolaja Žugelna iz Kervavčjega Vrha št. 3 zaradi pripoznanja lastnine gosp. Josipa Smodeja iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan
11. februarija 1887
dopoludne ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. decembra 1886.

(292—3) Št. 9539.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Josipa Ogoreuca (po odvetniku gospodu dr. Skedlu iz Novega Mesta) izvršna prodaja na 70 gold. cenjenega, pod vložno št. 83 katastralne občine Metlike Antoniji Franc iz Metlike pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na
4. februarija,
4. marca in
1. aprila 1887
od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. decembra 1886.

(290—3) Št. 6481.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:
Na prošnjo Matevža Medica (po dr. Ivanu Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Staverjevega, sodno na 7900 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 83 katastralne občine Zagorje.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:
prvi na 28. januarija,
drugi na 25. februarija in
tretji na 1. aprila 1887,
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan predponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže registraturi na ogled.
Ob enem se je umrli tabularni upnici Marinki Staver iz Zagorja, oziroma njenim pravnim naslednikom, Matija Fatur iz Zagorja oskrbnikom postavil in se mu vročil dražbeni odlok dne 9. novembra 1886, št. 6481.
C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 9. novembra 1886.

(309—3) Št. 60.

Objava.

Neznano kje na Nemškem, oziroma Hrvatskem, odsotnim tabularnim upnikom Matiji Plutu iz Mačkova in Janezu Šavornu iz Jugorja se je gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom postavil in so se njemu dražbeni odloki z dne 16. decembra 1886, št. 9956, vročili.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. januarija 1887.

(312—3) Št. 52.

Oglas.

Neznano kje nahajajočemu se Josipu Robasu iz Metlike se je postavil na tožbo, vloženo 5. januarija 1887, št. 52, tožitelja gosp. Frana Štajerja, c. kr. notara v Metliki, zaradi 27 gld. 22 kr. s pr. gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na dan
23. februarija 1887
dopoludne ob 8. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. januarija 1887.

(295—3) Št. 9074.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo gospoda Antona Prosenika iz Metlike izvršna prodaja na 825 gold. cenjenega, pod vložno št. 92 katastralne občine Božakovo Jure Matjašiču iz Želebeja pripadajočega zemljišča in se določuje dan na
5. februarija,
5. marca in
2. aprila 1887
od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji pregledati.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. novembra 1886.

(293—3) Št. 9084.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davkarskega urada v Metliki izvršna prodaja na 100 gold. cenjenega, pod N. v. r. komenda Metlika fol. 782, Dako Brzoviču iz Brasljevic št. 6 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na
4. februarija,
4. marca in
1. aprila 1887
od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1886.

(5294—3) Nr. 9631.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Gregor Stritof von Planina die executive Versteigerung der dem Johann Wive von Zirkniß gehörigen, gerichtlich auf 1304 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 365 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
27. Jänner,
die zweite auf den
24. Februar
und die dritte auf den
26. März 1887,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten November 1886.

(5070—2) Nr. 6640.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 2. Oktober 1886, Z. 5580, auf den 25. November 1886 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Terbizjan von Branica Nr. 3 gehörigen Realität tom. B, pag. 301 ad Herrschaft Wippach, wird auf den
27. Jänner 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 24. November 1886.

(5292—2) Nr. 9634.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Lorenz Zdesar aus Laibach werden zur Vornahme der mit Bescheid vom 10. September 1881, Z. 8310, bewilligten, mit Bescheid vom 30. August 1882, Z. 8243, jedoch mit dem Reassumierungsrechte fiftierten executiven Feilbietung der dem Franz Švelc gehörigen, gerichtlich auf 1208 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 15/1, Urb.-Nr. 15, Post-Nr. 67 ad Pfarrkirchengift Zirkniß, die Termine mit dem vorigen Anhange auf den
29. Jänner,
26. Februar und
26. März 1887,
jedesmal 11 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten November 1886.

(5298—2) Nr. 9691.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Andreas Gahroušek'schen Erben wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 12. September 1881, Z. 9649, bewilligten und auf den 11. Jänner 1882 angeordnet gewesen, unterm 9. Jänner 1882 jedoch mit dem Reassumierungsrechte fiftierten dritten exec. Feilbietung der dem Franz Matičič aus Šilviß gehörigen, gerichtlich auf 2455 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 85 der Catastralgemeinde Maunitz der Termin auf den
27. Jänner 1887,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten November 1886.

(5288—2) Nr. 9884.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch die mit Bescheid vom 7ten Mai 1886, Z. 3999, bewilligte und mit Bescheid vom 20. September 1886, Zahl 7973, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Homoc von Zirkniß gehörigen, sub Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg vorkommenden Realität reassumando bewilligt und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den
29. Jänner 1887,
vormittags 11 Uhr, mit dem vorigen Anhange hiergerichts angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten November 1886.

(5299—2) Nr. 9401.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Škof von Niederdorf Nr. 32 die executive Versteigerung der dem Anton Facja von Jakobowiß gehörigen, gerichtlich auf 2180 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 112 und 113 der Catastralgemeinde Laze bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den
29. Jänner,
die zweite auf den
26. Februar
und die dritte auf den
26. März 1887,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 7ten November 1886.

(5399—2) Nr. 9951.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekanntgegeben:
Ueber Ansuchen des Josef Butkovič von Hafelbach (durch Dr. Johann Mendinger) wurde zur Einbringung der Forderung aus dem diesgerichtlichen Urtheile vom 14. Februar 1882, Z. 1667, per 100 fl., der 8proc. Interessen seit 11tem November 1881, der Vergleichskosten per 11 fl. 65 kr. und der Executionskosten nach Abzug bezahlter 58 fl. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 1. August 1882, Z. 7712, bewilligte, sodann aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 7. Februar 1886, Z. 929, mit dem Reassumierungsreste fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Lorenz Pöbhe von Planina eigenthümlich gehörigen, gerichtlich auf 1160 fl. bewerteten Realität Einlage-Nr. 230 der Catastralgemeinde Arch in Reassumierungswege bewilligt und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den
29. Jänner 1887,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.
Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20. November 1886.

Danksagung.

Es drängt mich, Herrn Dr. Jenko für die mir zutheil gewordene erfolgreiche Behandlung als Augenkranken meinen herzlichsten Dank abzustatten. (383)

Nahezu ganz erblindet, ist es Herrn Dr. Jenko gelungen, mir das Augenlicht wieder vollkommen herzustellen, weshalb ich ihn allen Augenleidenden aufrichtig empfehlen kann.

Laibach, 18. Jänner 1887.

Adolf Kump.



Gichtgeist
nach Dr. Malič
à 50 kr.
gegen Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerzen, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen etc., in der Wirkung unübertrefflich, schnell und radical helfend, wie dies hunderte von schriftlichen Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen beweisen können. Zu haben in der
Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Wird täglich per Post versendet. (98) 3

Eine schöne

Wohnung

bestehend aus zwei bis drei Zimmern sammt Zugehör, (378) 2-1

wird für Georgi gesucht.

Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Wiener Original-echter
Spitzwegerich-Extract mit (unterphosphorigsaurem) **Kalk-Eisen**
allein erzeugt von V. v. Trnkóczy, Apotheker in Wien, V., Hundsturmstrasse 113.
Borägliches, seit 20 Jahren erprobtes und unübertreffliches Heilmittel. — Bei beginnender Lungen- und Blutleiden (Tuberculose), Auszehrung, Lungen- und Blutleiden wirkt der Spitzwegerich-Extract in der Weise, dass die eitrigen Leiden der Lunge verflucht werden. — Gegen Blutarmut, Fleischsucht, Schwäche, Scrophulose hilft das bewährte Kalk-Eisen. — Gegen Husten, Heiserkeit, Catarrhe, Verschleimung, Athemnoth werden durch den sehr bewährten Spitzwegerich-Extract gemildert, gelindert und gehoben. Diese drei heilkräftigen Bestandtheile bilden in ihrer Gesamtheit das sicherste Heilmittel für alle Brust- und

Lungen-Leiden.

Zur Beachtung!



im Originale zur Einsicht aufsteigen — befähigen.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, mein Präparat nicht mit dem Namen nach ähnlichen zu verwechseln, und um mein Original-Präparat unverfälscht zu erhalten, verlange man beim Ankaufe stets: „Spitzwegerich-Extract mit Kalk-Eisen aus der Francois-Apotheke in Wien Hundsturmstrasse 113.“ Soll dieser überhaupt echt sein, so müssen die hier abgebildeten zwei Schutzmarken (Spitzwegerich-Pflanze und heiliger Francois) auf der Verpackung ersichtlich sein. Original-Preis fl. 1,10, per Post um 20 kr. mehr für Packung. Erzeugungs-Dauert-Verlag und täglicher Postversand für die Provinzen: Francois-Apotheke, Wien, Hundsturmstrasse Nr. 113 (wohin alle brieflichen Bestellungen zu richten sind). — Depots bei Herrn Apotheker V. v. Trnkóczy in Laibach und in den Apotheken aller größeren Provinzstädte. (4827) 40-13

Handlungs-Commis

in allen Geschäftszweigen ausgebildet, der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig, (384) 3-1

wünscht seinen bisherigen Posten zu ändern. Etwaige diesbezügliche Anträge wollen an die Administration dieser Zeitung gerichtet werden.

Warnung.

Ich ersuche, niemandem auf meine Rechnung Geld oder Ware ohne sofortige Zahlung zu verabfolgen.

Laibach, 19. Jänner 1887. (386) 3-1

Marie Pirker

Landesschulinspectors-Witwe.

Filliale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten	
4 Tage Kündigung	2 1/2 Procent
8 " " "	2 3/4 " "
30 " " "	3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or	
30 tägige Kündigung	2 1/2 Procent
3 monatliche " "	2 3/4 " "
6 " " "	3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 52

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/4 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate, auf Effecten, 5/4 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

Triest am 17. März 1886.

Allgemein anerkannt als das Beste

Für Winter und nasse Witterung.

Ohne zu bürsten, spiegelblanke Stiefel

erhält man nur durch

Rich. Gärtners flüssige französische, wasserdichte

Moment-Glanzwichse



deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. „Einziges“ amtlich untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befundenes Präparat. Preis einer Flasche 50 kr. Versandt: 2 Flaschen fl. 1,30, 6 Flaschen fl. 3, 12 Flaschen fl. 4,80 portofrei. Man achte auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen existieren. Nur mein Fabrikat ist hundertfach belobt und bei k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder konserviert, nicht abfärbt und momentan trocknet. (4508) 2-1

Fabrik: Rich. Gaertner, Wien

Giselastrasse Nr. 4, parterre.

Depôts in Laibach: A. Slitscher, H. L. Wencel, J. Kühler, A. Hauptmann.



Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
Véritable-Liqueur Bénédicte
der Benedictiner-Mönche (4485) 24-3
vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.
Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten:
Rudolf Kirbisch, Conditor; Anton Guesda's Witwe, Café „Elefant“.

Wichtig für (4491) 6-3

Gicht-Kranke

Rheuma- u. Nervenleidende!

Oeffentlicher Dank.

Herrn Apotheker Jul. Herbabny, Wien.

Für die gütige Zusendung Ihres so vorzüglichen Neuroxylins, das mich von meinem heftigen rheumatischen Leiden befreit hat, sage ich meinen innigsten Dank und bitte, mir wieder 12 Flaschen Neuroxylin stärkerer Sorte per Nachnahme für andere, die mit dem gleichen Leiden geplagt sind und mich um dessen Besorgung gebeten haben, zu senden. Ich bin von meinem Leiden ganz befreit und kann dieses Heilmittel jedem anempfehlen.
Buchwalde bei Guttau (Sachsen), 15. Juli 1886. **Andreas Zimmermann.**



Ersuche um Nachnahmesendung von 6 Flaschen Neuroxylin stärkerer Sorte, auch muss ich Ihnen meine Dankbarkeit aussprechen, da die Wirkung des Neuroxylins eine heilvolle und dieses Mittel jedem für Gicht und Rheuma zu empfehlen ist.
Pzemysl, 5. April 1886. **P. Pielechowski.**
Preis 1 Flacon „Neuroxylin“ (grün emballiert) 1 fl., der stärkeren Sorte (rosa emballiert) gegen Gicht, Rheuma und Lähmungen fl. 1,20, per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für Packung.
Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die nebenbei gedruckte, behördl. protokollierte Schutzmarke, auf welche wir zu achten bitten!

Centralversendung: Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny Wien, VII., Kaiserstrasse 90.
Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschtitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodani; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Komotter, A. Egger; Rudolfsort: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyena, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanotti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.

(298-2) St. 95.

Naznanilo.

Dne 9. februarija 1887
ob 11. uri dopoludne se bo na prošjno gospi dr. Skedla iz Rudolfovega tretja 8 januarja 1887.

eksekutivna dražba zemljišča Jane Štefaničevega iz Rozalnice kurr. št. 423, 508 in 822 ad grajščini Metliki vršila.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarja 1887.

Die Wechselstube der Pester ungar. Commercialbank

Gegründet 1841. Actiencapital 5 Millionen Gulden.
BUDAPEST, DOROTHEAGASSE 1.

empfiehlt

DOMBAU

(BASILIKA)

LOSE.

Jährlich 3 Ziehungen!
Haupttreffer im Jahre 1887:
Am 1. Februar: 100 000 Gulden öst. Währ.
Am 1. Juni: 200 000 Gulden öst. W.
Am 1. Dezember: 100 000 Gulden öst. Währ.
Original-Lose zum Tagescourse gegenwärtig fl. 8,75.
Bezug- (auf 3 Lose in Monatsraten à fl. 1,40
scheine) auf 5 Lose in Monatsraten à fl. 2,35
mit dem sofortigen Spielrechte schon zur
nächsten Ziehung am 1. Februar 1887.
Bestellungen am einfachsten mittelst Postanweisung. (353) 6-2